



PA 111225 Welcome back Sundor – ab sofort direkt von Salzburg nach Tel Aviv

Welcome back Sundor – ab sofort direkt von Salzburg nach Tel Aviv

Bruchim Haba'im: herzlich willkommen zurück / Sundor – Tochter der israelischen Fluglinie EL AL – nach längerer Pause wieder in Salzburg / beliebte Direktflüge zwischen Salzburg und Tel Aviv im Winter / jeden Donnerstag und Sonntag zu einer der spannendsten Metropolen des östlichen Mittelmeerraums

Immer mehr israelische Familien entdecken die Alpenregion rund um Salzburg als Urlaubsparadies. „*Die Rückkehr von Sundor ist ein starkes Signal für Salzburg und bringt zwei dynamische Regionen wieder näher zusammen. Zugleich stärkt die Verbindung unsere internationale Positionierung im Tourismus: Israel ist eine der stärksten Wachstumsregionen. In nur 3,5 Stunden nach Tel Aviv: Der Salzburger Flughafen beweist einmal mehr, dass er unser Tor zur Welt ist.*“, unterstreicht der Aufsichtsratsvorsitzende LH-Stv. Stefan Schnöll, der in der Landesregierung zudem für den Tourismus zuständig ist. Schon in den vergangenen Jahren verzeichnete das SalzburgerLand stark steigende Nächtigungszahlen aus Israel – im Sommer wie im Winter. Israelische Gäste schätzen vor allem das Ski- und Snowboarderlebnis auf den rund 2700 Pistenkilometern und die klassische Winterromantik in den Skigebieten.

„*Viele Israelis sind bereits Traditionsgäste im SalzburgerLand und Salzburg ist als Urlaubsdestination stark nachgefragt. Die neue Direktverbindung mit Sundor ist ein wichtiges Signal. Mit den zwei wöchentlichen Flügen kommen nicht nur israelische Gäste zu uns, um ihren Urlaub in Salzburg zu verbringen, auch alle Menschen in Salzburg und Bayern und den angrenzenden Regionen haben die Möglichkeit, Städte wie Tel Aviv oder Jerusalem besser kennenzulernen,*“ so Isabella Laimer, Leiterin Aviation Sales & Marketing Salzburg Airport. Mit der Rückkehr von Sundor wird diese Entwicklung weiter gestärkt – und die Verbindung ist keine Einbahnstraße: Sowohl Gäste aus Israel als auch Reisende aus der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land profitieren von der bequemen Nonstop-Verbindung.



Denn Israel boomt, egal ob Tel Aviv, Jerusalem oder Haifa – Israels Städte sind längst weit mehr als klassische Pilgerziele. Internationale Medien feiern Tel Aviv als „Mittelmeer-Metropole mit 24/7-Lifestyle“, als einen der hipsten City-Trips für Jung und Junggebliebene. Aber auch Kunst, Kultur, Sightseeing, Aktivurlaub und Shopping im Bundesland Salzburg wird immer interessanter für Gäste aus Israel. Leo Bauernberger, Geschäftsführer SalzburgerLand Tourismus: „*Die Gäste aus Israel sind für das SalzburgerLand seit Jahren eine wichtige und treue Zielgruppe. Im vergangenen Tourismusjahr konnten wir ein beeindruckendes Plus von 53 Prozent verzeichnen. Die wieder aufgenommene Direktverbindung von Tel Aviv nach Salzburg mit Sundor hilft uns, dieses Potenzial noch besser auszuschöpfen. Wir sind zuversichtlich, dass eine nachhaltige Stabilisierung der Lage und die Hoffnung auf dauerhaften Frieden in der Region die Nachfrage weiter stärken werden.*“



Sundor: Ferienflüge mit israelischer Gastfreundschaft

Sundor ist die Urlaubs- und Leisure-Marke von EL AL Israel Airlines mit Sitz in Tel Aviv. Über www.elal.com/eng/sundor/home sowie ausgewählte Reiseveranstalter und Reisebüros lassen sich Pauschalangebote, Städtereisen, Badeurlaub und Rundreisen kombinieren. Typisch für Sundor: attraktive Abflugzeiten für Familien und kurze Wege.

Tel Aviv–Jaffa: Strand, Start-ups und Szene

Nach rund dreieinhalb Stunden Flug und 1.582 Flugmeilen tauchen Reisende direkt ein in das Lebensgefühl von Tel Aviv–Jaffa. Neben kilometerlangen Sandstränden und Beach Bars lädt die Strandpromenade zum Laufen, Scooter oder Radfahren ein. Tel Aviv gilt als eines der führenden Start-up-Zentren der Welt, mit dynamischer Kreativszene und internationaler Kulinarik. Die „Weiße Stadt“ mit ihren Bauhaus-Gebäuden gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe, dort finden Besucher neben Museen, Galerien, Festivals, Märkte und ein vielfältiges und freundliches Nachtleben. Im historischen Stadtteil mit über 5.000-jähriger Geschichte, dem alten Hafen, engen Gassen, Künstlerateliers und Cafés zeigt die ursprüngliche, orientalisch geprägte Seite der Stadt. Jaffa wird in der Bibel wie auch in der griechischen Mythologie erwähnt und gilt als einer der ältesten Häfen der Welt. Von Tel Aviv aus lassen sich zudem bequem Jerusalem, das Tote Meer, die Negev-Wüste oder der See Genezareth erkunden – vom Besuch bedeutender religiöser Stätten bis zu Wüstenwanderungen und Wellnessstage am Toten Meer.